

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	9. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	03/04.03.2015, 09:00 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Auszug aus dem Protokoll

(...)

Antrag Nr. 71 (S. 174): CSD-Verein Karlsruhe (SPD)

Stadträtin Ernemann (SPD): Der Christopher Street Day findet in Karlsruhe statt und wurde über Jahre hinweg von einem Großsponsor unterstützt. Dieser Sponsor fällt weg, und der Verein selbst kann diesen Betrag nicht stemmen. Der Christopher Street Day ist in den letzten Jahren – vor allem an das vergangene Jahr kann ich mich erinnern – durch ein Familienfest ganz gezielt an die Öffentlichkeit gegangen. Durch Infostände wird eine gute Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Der Verein bemüht sich davon unabhängig, Drittmittel zu akquirieren und gleichzeitig ein Sponsoringkonzept zu erstellen. Die Arbeit durch die Veranstaltungen ist sehr gut und zielführend. Es soll vor allem in der Öffentlichkeit erreicht werden, dass Vorurteile und Vorbehalte abgebaut werden, und es gilt bei der Gruppe der Lesben und Schwulen, also der Gleichgeschlechtlichen, die sich hinter dem CSD verbergen – nein, nicht verbergen, sondern die hinter dem Verein stehen –, Vorurteile abzubauen und ihre gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, und deshalb beantragen wir den Zuschuss von 6.000 € pro Haushaltsjahr.

Stadtrat Dr. Käuflein (CDU): In vielen Punkten sind die Kollegin Ernemann und ich einer Meinung. Was die Bewertung des CSD angeht, gibt es keine Differenz. Es ist zweifellos eine Veranstaltung gegen Diskriminierung, für Toleranz, für Offenheit, überhaupt gar keine Frage. Nur auch hier: Wir möchten keine neue zusätzliche Förderung etablieren und lehnen insoweit ab.

Der Vorsitzende: Das waren die Wortmeldungen. Ich bitte um das Kartenzeichen. – Bei 22 Nein-Stimmen und 24 Ja-Stimmen ist der Antrag **angenommen**.

(...)